



Dresden, den 25. Juni 2019

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Kinder und Jugendliche unterwegs auf Ferienfahrt

Sportlich in der Natur oder in der Musik unterwegs

DRESDEN - Jugendliche aus sächsischen Kirchgemeinden werden auch in diesem Jahr wieder in den Sommerferien zu Freizeiten unterwegs sein. Angeboten werden u.a. Zeltlager, Paddeltouren und Kanufreizeiten und Kinder- und Jugendsingwochen.

Das Evangelische Landesjugendpfarramt in Dresden lädt vom 15. bis 19. Juli zu einer „all-exclusive“-Freizeit ein. Bei der „0€-Tour“ gibt es keine Handys, kein Geld, keine Zelte, kein Programm, kein fester Plan. Hier geht es ums Kennenlernen und um Grenzen auszuloten. Start ist von Zittau ins Zittauer Gebirge. Pro Tag sind max. 15 Kilometer angesetzt. Abgesehen von ein paar Müsliriegeln und Tütensuppen werden weder weitere Nahrung noch Geld oder Zelte mittransportiert. Die Gruppe will Menschen Hilfe anbieten und dafür um Verpflegung, Unterkunft oder Spenden bitten. Die Teilnehmenden erwartet ein echtes Abenteuer und gleichzeitig Ruhe und tolle Gemeinschaft.

Gleich zu Beginn der Sommerferien, die in Sachsen am 6. Juli beginnen, bietet das Dresdner Stadtjugendpfarramt Kinderwochen in Eschdorf und Hartha sowie eine Radfreizeit an der Mulde und eine Kreativwoche für Mädchen in Rothschönberg bei Meißen an. Einige Angebote werden in den Ferien wiederholt. Am 27. Juli geht es noch zum Klettern in die Sächsische Schweiz.

Die Chemnitzer Jugend beginnt die Ferien mit einer Mädchenfreizeit im Ev. Herbergs- und Begegnungshaus in Potsdam. Für Jungen geht es kurz darauf für vier Tage zum Klettern ins Elbsandsteingebirge der Sächsischen Schweiz. Basislager für die Abenteuer soll eine

Boofe am Rauenstein sein. Ab 26. Juli geht es für Jugendliche ab 14 Jahren zu einer einwöchigen Segeltour auf dem holländischen Ijsselmeer. Jugendliche aus den Kirchenbezirken Chemnitz und Marienberg werden gemeinsam auf dem Segelschiff „Store Baelt“ verschiedene Inseln und Häfen sowie Land und Leute kennen lernen.

Am 3. August geht es mit einer Jugendfreizeit in das Riesengebirge zum Kanu- und Mountainbikefahren, Wandern und Klettern in die andere Richtung ins tschechische Horni Sytova bei Jilemnice. Beim Leipziger Stadtjugendpfarramt sind ein Kindercamp in Deutzen sowie ein TeenCamp am Meer schon ausgebucht. Dafür geht es am 13. Juli zu einer Ökumenischen Fahrt ins französische Taizé, um die dortige ökumenische Bruderschaft zu besuchen, sowie ab 17. August für junge Erwachsene zu einer Freizeit ins bayerische Fichtelgebirge mit Ausflügen zu den Seen, Wäldern und in die umliegende Umgebung.

Gleich zu Ferienbeginn bietet die Evangelische Jugend in Bautzen eine zehntägige Freizeit in Norwegen an, bevor zu einer Mädchen-Kreativ-Freizeit in das ostsächsische Lückendorf und zu einem JungsCamp nach Ebersdorf eingeladen wird.

Die Jugend in Meißen-Großenhain organisiert in den Ferien gleich drei einwöchige Ritterlager auf dem Pfarrhof in Skassa bei Großenhain. Zudem beginnt am 14. Juli in Großrückerswalde eine Reiterrüstzeit und zum Ferienende wird zu einer Musicalrüstzeit in die Strobelmühle Pockau eingeladen.

Ebenfalls eine Musicalfreizeit, aber gleich zu Beginn der Ferien, bietet die Evangelische Jugend im Vogtland in Weischlitz an, während ebenfalls am 7. Juli eine Taizá-Fahrt startet. Neben einem Trapper-Camp in Sohl geht es für viele Jugendliche mit einer Erlebnisfreizeit nach Norwegen, zur Ostsee nach Zinnowitz oder zu einer Kinderrüstzeit nach Ungarn an den Neusiedler See. Das umfangreiche Programm reicht weiterhin von einer Paddel- und Kanutour auf einem mitteleuropäischen Fluss bis hin zum Alpin-Camp "Hohe Tauern" in Mittersill.

Viele andere, zum Teil spektakuläre Fahrten, Freizeiten mehr sportlich oder musikalisch, bieten weitere Einrichtungen der Evangelische Jugend in Sachsen an. Wichtig ist allen, Gemeinschaftserlebnisse anzubieten sowie den Blick jenseits der heimischen Stube für die schönen Dinge dieser Welt zwischen Himmel und Erde frei zu machen.

Kinder- und Jugendsingwochen

Die Jugendsingwochen des sächsischen Kirchenchorwerks und des Landesjugendpfarramtes bieten regelmäßig in den Sommerferien Freizeiten für Kinder und Jugendliche an, die sich neben dem Gemeinschaftserlebnis auch instrumental und chorisches weiterbilden möchten. Hier verbinden sich Fleiß und Spaß durch die Musik mit dem Ziel, das Erlernete in Konzerten einem Publikum nahe zu bringen. Neben den bereits erwähnten Musicalsfreizeiten, werden auch von zentraler Stelle aus solche Fortbildungen organisiert und durchgeführt.

So gibt es über die Arbeitsstelle Kirchenmusik mit der Sommer-Kinder-Singwoche tolle Programmabende, eine geistliche Tagesgestaltung, Freizeitangebote mit Spiel, Lagerfeuer, Hausmusik- und Programmabende; darüber hinaus Kulissen bauen, proben, Gruppen- oder solistische Proben- und Szenearbeit. Dazu werden wieder rund 60 Kinder vom 8. bis 14. Juli in der Heimvolkshochschule - Ev. Zentrum Ländlicher Raum – in Kohren-Sahlis erwartet. Zur Aufführung kommt das einstudierte Kindermusical „Unterwegs in ein neues Land“ am Sonntag, 14. Juli, 10:00 Uhr in der Sommerkirche in Kohren-Sahlis.

Eine weitere Chorgemeinschaft trifft sich in Verantwortung des sächsischen Kirchenchorwerks zur Jugendsingwoche mit Schwerpunkt „Musikalisch-Szenisches Gestalten“ vom 8. bis 13. Juli im Kloster Marienthal Sornzig bei Mügeln ebenfalls mit Abschlusskonzert.

Vom 28. Juli bis 7. August ist die Sächsische Jugendsingeweche im Naumburger Land ebenfalls ein Angebot für musikbegeisterte junge Leute. Sie findet jeden Sommer in der Nähe von Naumburg in Sachsen-Anhalt unter der Leitung der sächsischen Kantoren KMD Johannes Dickert, Detlev Küttler und Andreas Conrad statt. In elf Tagen wird dabei ein Chorprogramm erarbeitet, das an den letzten vier Abenden in der Region aufgeführt wird. In einem Chor von 20 bis 40 Teilnehmern werden geistliche Werke der Renaissance- und Barockzeit, der Romantik, der Gegenwart sowie Gospels und Spirituals einstudiert.

„Kirche unterwegs“

Der jährliche Einsatz von „Kirche unterwegs“ (KU) an den vogtländischen Talsperren wird, haupt- und ehrenamtlichen Jugendleitern getragen. Los geht es zu Ferienbeginn am 7. Juli auf dem Campingplatz Gunzenberg an der Talsperre Pöhl. Nach drei Wochen werden die regelmäßigen Angebote wie Kindernachmittage,

Teenierunden, Offener Abend, Konzert, Kino, Volleyballturnier und Sandmann an die Talsperre Pirk auf den dortigen Zeltplatz verlegt, wo die „Kirchenarbeit am Lagerfeuer“ vom 30. Juli bis zum 11. August unter Campern fortgesetzt wird.

Die Aktion KU/Vogtland ist ein Arbeitszweig der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens und eingebunden in die EKD (Arbeitskreis Missionarische Dienste). Das Team besteht größtenteils aus ehrenamtlichen Mitarbeitern.